

DER OBMANN/II PRESIDENTE
Alois Wechselberger, MAS
Tel. +43 (0) 699 177 00 266
E-Post: obmann@andreashoferbund.tirol
Homepage: www.andreashoferbund.tirol
ZVR: 680615565

Parlamentsklub der ÖVP
Herrn Klubobmann August Wöginger

Dr.-Karl-Renner-Ring 3
A-1017 Wien

E-Mail: august.woeginger@parlament.gv.at

Innsbruck, am 20. Mai 2024/ahbt/inv.wög

Warum stellt sich die ÖVP gegen eine 105jährige Südtiroler Urgroßmutter?

Der Fall Hermine Aloisia Mayr, verw. Orian: „Ich will als Österreicherin sterben“

XXVII. GP / 262. Sitzung des Nationalrates - "Vorläufige Stenographische Protokolle"

##323367##

Sehr geehrter Klubobmann der Österreichischen Volkspartei!

Sehr geehrter Herr Nationalrat August Wöginger!

Aus dem oben eingeführten Protokoll des Entschließungsantrag des FPÖ-NRAbg. Peter Wurm ist Ihr und das Abstimmungsverhalten aller ÖVP-Abgeordneten festgehalten. Das Abstimmungsverhalten der ÖVP zur Causa Hermine Aloisia Mayr, verw. Orian, ist aus unserer Sicht nicht nachvollziehbar. Auch wenn der Antrag durch die FPÖ eingebracht wurde, sollten ideologische und machtpolitische Interessen gegenüber den Interessens Südtirols, wie dies auch im Fall der letzten lebenden Katakomben-Lehrerin der Fall ist, hintangestellt bleiben!

Wir als AHBT, der in den 1930 zuerst durch Dollfuß, später und zeitgleich dem Hitler- und Mussolini-Terror ausgesetzt war, sind natürlich nicht nur seit dem Abbau der Südtirol-Autonomie in den letzten 15-20 Jahren über das teils indifferente Verhältnis der ÖVP gegenüber Südtirol in Kenntnis. Und, daran ändern auch die unzähligen hohlen Sonntagsparen (Herzensanliegen, beste Autonomie, etc.) gegenüber der Öffentlichkeit rein gar nichts. Für uns, dem AHBT, sowie für die Bürger und Bürgerin Österreichs und Gesamttirols zählen nur Fakten!

Auch wenn es für Sie als Vertreter der ÖVP schmerzlich sein mag, so muss festgehalten werden, dass der parlamentarische Südtirol-Ausschuss in keiner Weise, seine Aufgaben, für die er einst ins Leben gerufen wurde, erfüllt. Der Ausschuss verfügt weder über genügend Fachpersonal, noch über die notwendigen finanziellen Ressourcen; von einer wissenschaftlichen Arbeit und Überwachung der Südtirol-Autonomie kann kaum die Rede sein! Der Vorsitzende des Ausschusses, Ihr Abgeordneter Hermann Gahr, wird – wie er uns mehrfach mitteilte – in der eigenen Partei zu Südtirol nicht gehört! Die dokumentierten Unterstützungszusagen von Landeshauptmann Anton Mattle, der beiden Nationalräte Gahr und Hörl zum Fall Mayr/Orian sind bei der 262. Sitzung des Nationalrats weder berücksichtigt noch eingehalten worden. Bei den beiden genannten Abgeordneten dürfen sogar die Begriffe „Wortbruch“ und „Verrat“ gegenüber der eigenen, engeren Heimat Tirol in den Mund genommen werden! Wir prüfen gerade, ob wir offiziell die Abberufung des Abgeordneten Hermann Gahr als Vorsitzender des Südtirol-Ausschusses fordern sollen.

Die politischen und rechtlichen Verrenkungen der weißungsgebundenen Beamten, der betroffenen Politiker, insbesondere jene von Innenminister Karner sind aus unserer Sicht sowohl unmenschlich und für einen demokratischen Rechtsstaat beschämend. Die bisherigen Entscheidungen im gegenständlichen Fall offenbaren ein verstörendes Bild! Der anerkannte Staats- und Völkerrechtler Prof. Dr. Peter Bußjäger (Universität Innsbruck) hat es neulich in der „Krone“ auf den Punkt gebracht, wenn er einerseits von einem Interpretationsspiel/einer Auslegungsfrage des § 10 Abs. 6 StbG spricht, andererseits die verbrieft, in der Realität jedoch quasi nicht vorhandene, „Schutzmacht“ Österreichs gegenüber Südtirol kritisiert!

Herr Klubobmann Wöginger, unser jahrelanges Bemühen um die (Rückgabe bzw. Vergabe) der österr. Staatsbürgerschaft an Frau Mayr/Orian wird von uns – nach Unterbrechung des Verfahrens bei der MA-35 (gemäß § 58c Abs. 3 iVm Abs. 1 StbG) neu aufgenommen bzw. fortgesetzt. Wenn auch dieses Verfahren – wie bereits im Ministerrat vom 3.10.2023 – negativ beschieden werden sollte, werden wir unseren Einsatz fortführen, selbst wenn die Antragsstellerin zwischenzeitlich versterben sollte, so wird es in der Causa eben eine posthume Verleihung der österreichischen Staatsbürgerschaft geben!

Wir als Andreas Hofer-Bund für Tirol (AHBT) und Rechtsvertreter von

Frau Hermine Aloisia Mayr, verwitwete Orian,

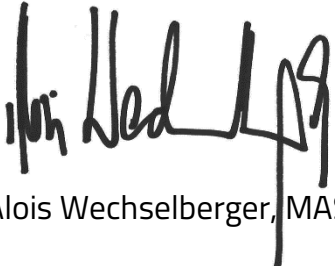
seit 1948 wohnhaft in I-39017, Schennaerstr. 15, Südtirol/Sud Tirolo,

ersuchen Sie und die Österreichische Volkspartei (ÖVP) einen Weg aufzuzeigen, dass die Antragstellerin ehestmöglich die österreichische Staatsbürgerschaft erhält. Professor Dr.

Peter Bußjäger und andere unabhängige Staats-/Völker- und Verfassungsrechtler stehen Ihnen gerne zu Verfügung.

Für Ihr zu erwartendes erfolgsorientiertes Engagement bedanken wir uns bereits und heute. Ihrer zeitnahen Antwort sehen wir mit großem Interesse entgegen.

Für den Andreas Hofer-Bund für Tirol (AHBT)


(Alois Wechselberger, MAS)

